

III. Zu dem kirchlichen Gegensatz treten andere

1. politische: Polen sucht den Luxemburgern Böhmen zu entreißen.
2. nationale: Das Slaventum (Tschechen und Polen) gegen das Germanentum. (Vergleich mit den heutigen nationalen Bewegungen.)

IV. Brandenburg erscheint schon damals zuerst als Vormacht gegen das Slaventum wie das heutige Preußen.

§ 64. Die Bildung selbständiger Mächte an den Grenzen Deutschlands.

1. Die Schweiz. (S. Bd. IV, § 57, S. 191 ff.)

Die Schweizer Eidgenossenschaft umfaßte mehr und mehr alle Städte und Länder der Schweiz, und wenn auch der Gegensatz der beiden Gruppen — Städte und Länder — oftmals zu ernststen Zwistigkeiten führte, im Kampf gegen den Landesfeind, den Habsburger, waren sie einig. 1386 gerieten sie in einen neuen Kampf mit Oesterreich unter dem Herzog Leopold III., der die anwachsende Macht der Eidgenossenschaft fürchtete. Bei Sem-pach fand der Kampf statt auf einem für die Ritter sehr un günstigen Gelände, das von Hohlwegen und Wasserläufen durchschnitten war und so die Reiterei an ihrer Entfaltung hinderte. Die Ritter stiegen daher von den Pferden und stellten sich mit ihren vorgestreckten langen Lanzen den nur mit kurzen Waffen kämpfenden Schweizern entgegen. Diese konnten in den Lanzenwald nicht eindringen, bis endlich die Mittags hitze ihnen zu Hilfe kam, da die Ritter in ihren schweren Panzern vielfach erschöpft zu Boden sanken, ja, eine Anzahl erstickte. Nun konnten die Schweizer in die gelichteten Reihen eindringen und ihre furchtbarste Waffe, die Hellebarde, mit Wucht verwenden. Viele Ritter, unter ihnen Herzog Leopold, wurden erschlagen, und die Schweizer erfochten einen glänzenden Sieg. (Siehe die Sage von Arnold von Winkelried.)

Zunächst wurde nun ein Waffenstillstand geschlossen, der über ein Jahr dauerte, aber im Jahre 1388 begann der Kampf von neuem und endete mit einem neuen Siege der Schweizer bei Näfels.

Siegmund begünstigte die Schweizer gegen die Habsburger, und so wurde ihr Streben nach Selbständigkeit immer mächtiger, die Reichs unmittelbarkeit genügte ihnen nicht mehr, sie wollten einen selbständigen Staat bilden, denn die Zugehörigkeit zum Reich begann ihnen nicht mehr vorteilhaft wegen der Schwäche der Kaisergewalt, sondern sogar gefährlich zu werden, wenn wieder ein Habsburger den Kaiserthron besteigen würde.

2. Burgund.

König Johann von Frankreich hatte 1363 seinen Sohn Philipp den Kühnen mit dem erledigten Herzogtum Burgund (der Bourgogne) be-